

# Die Schweizerische Schülerzeitung "Der Kinderfreund"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **44 (1939-1940)**

Heft 15

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-313997>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch aus der Weltliteratur Bestes und Zeitgemässes bietet, eine Monatschrift, durch die Redaktion von Josef Reinhart ausgewiesen als wertvoll und der Schule und unserer Jugend in hohem Masse dienend.

### **Schweizer Kamerad**

Monatsschrift, herausgegeben von der Stiftung Pro Juventute und der Jugendschriftenkommission des Schweizerischen Lehrervereins. Redaktion: Fritz Aebli, Seilergraben 1, Zürich.

Preis des Jahrganges bei Einzelbezug Fr. 4.80, im Klassenabonnement (mehrere Exemplare an die gleiche Adresse) Fr. 3.60, halbjährlich Fr. 1.90.

Auch diese Monatsschrift, die auf eine ungemein geschickte und unterhaltsame Art dem Kinde viel technisches, naturwissenschaftliches und anderes Wissen vermittelt und für deren weitere gute Führung der Name von Fritz Aebli bürgt, beginnt ihren neuen Jahrgang im Mai.

Beide Monatsschriften, « Schweizer Kamerad » wie « Jugendborn », die auch in *einem Heft* bezogen werden können (Einzelbezug jährlich Fr. 6.—, für Klassen [mehrere Exemplare an eine Adresse] jährlich Fr. 4.80, halbjährlich Fr. 2.60) verdienen es, dass wir in diesen schweren Zeiten zu ihnen stehen; denn sie dienen unserer Schule immer mit bester Kraft und bestem Willen und werden nur unter unserer kräftigen Mitarbeit durchhalten können.

### **Die Schweizerische Schülerzeitung „Der Kinderfreund“**

wendet sich an die 8—12jährigen und steht seit 21 Jahren unter der ausgezeichneten Leitung von Reinhold Frei-Uhler. Sehr zu empfehlen für Klassenlektüre. Verlag Buchdruckerei Buehler & Co., Bern.

Ein Jahrgang kostet einzeln Fr. 2.40, im Klassenabonnement (mehrere Exemplare an die gleiche Adresse) Fr. 2.—, halbjährlich Fr. 1.—. Auf 10 Klassenabonnements ein Gratisabonnement.

**Kolleginnen, abonniert in Euren Klassen « Jugendborn » und « Schweizer Kamerad », abonniert die « Schweizerische Schülerzeitung »! Alle drei Monatsblätter werden Eurer Arbeit dienen!**

---

### **† Otto Graf**

In Bern verschied Mittwoch, den 3. April, alt Nationalrat Otto Graf, Zentralsekretär des Bernischen Lehrervereins, ein Mann, der mit seltener Hingabe, mit Geschick und Ausdauer die Interessen nicht nur der bernischen Lehrerschaft vertrat. Von seiner Schwester (Frl. Dr. Emma Graf) bekannte er: « Ihr verdanke ich mein Verständnis für die Nöte der Lehrerinnen. » Einen Antrag im Grossen Rat bekämpfte er am 17. Mai 1933 mit den Worten: « An diesen Anträgen missfällt mir die deutliche Spitze gegenüber den Lehrerinnen. Ich darf erklären, dass der grösste Teil der Lehrerschaft eine solche Tendenz nicht unterstützt. Wir sind dafür

---

### **Sektionspräsidentinnen!**

**Ich ersuche Sie höflich um Name und Adresse derjenigen Kolleginnen, die frisch gewählt wurden, zwecks Zustellung unserer Zeitung. Für rasche Erledigung dankt die Redaktorin.**